



Raiffeisenbank: Defibrillator soll Leben retten

Am besten, man braucht ihn nie: Ein Defibrillator, der bei Herzstillstand Leben retten kann, hängt nun in der Filiale Elgershausen der Raiffeisenbank Baunatal (RBB). Der örtliche Freizeitclub FibaK steht dafür Pate. Im stets geöffneten Geld-

automatenbereich angebracht, ist das Gerät rund um die Uhr nutzbar. Bis Jahresende will die RBB alle 16 Filialen mit solchen Hilfsmitteln ausstatten, die mit Zubehör knapp 3000 Euro kosten - Elgershausen ist nach Kaufungen und

Lohfelden die Nummer drei. Im Ernstfall erklärt eine Stimme im Gerät, was zu tun ist, um einen Menschen ins Leben zurückzuholen; so kann jeder Laie damit umgehen. Im Bild: RBB-Vorstandsvorsitzender Michael Hohmann (von links), Patrick

Schnittger (FibaK), Filialleiterin Anna Dide und Marketingchef Peter Hammerschmidt (beide RBB) sowie Frank Geiger (FibaK) mit dem Gerät in der Schauenburger Bankfiliale. (ing)